

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sandro Kappe und Richard Seelmaecker (CDU) vom 20.04.21

und Antwort des Senats

Betr.: Bramfeld: Bau der neuen U5 im östlichen Streckenabschnitt (U5 Ost) – aktueller Stand

Einleitung für die Fragen:

In Kürze wird der Bau der neuen U-Bahn-Linie 5 (U5) auf dem geplanten östlichen Streckenabschnitt beginnen.

Mit der BV-Drs. 20-6974 der Bezirksversammlung Wandsbek hat die Wirtschaftsbehörde mitgeteilt, dass bei den Planungen für die Haltestelle in Bramfeld die Empfehlung der Bezirksversammlung (BV) Hamburg-Wandsbek hinsichtlich der Gestaltung des Dorfplatzes berücksichtigt wurde.

Auch eine zusätzliche Anbindung der westlichen Seite der Bramfelder Chaussee über eine Unterführung mit direktem Haltestellenzugang soll weiter geplant und mit in das Planfeststellungsverfahren eingebracht werden. Dieser soll verhindern, dass Menschen in Eile die Bramfelder Chaussee zu Fuß queren und es dabei zu Unfällen auf der vielbefahrenen Straße kommt. Die Bezirksversammlung Wandsbek hat diesen Tunnel gewünscht. Anscheinend steht dieser mittlerweile wieder zur Disposition.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen auf Grundlage von Auskünften der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) wie folgt:

Frage 1: Wurden alle Empfehlungen der Bezirksversammlung Wandsbek umgesetzt?

Wenn nein, welche nicht und warum nicht?

Antwort zu Frage 1:

Siehe Drs. 22/2073.

Frage 2: Ist das Planfeststellungsverfahren der U5 Ost mittlerweile abgeschlossen?

Wenn nein, wann wird mit einem Abschluss gerechnet?

Antwort zu Frage 2:

Das Planfeststellungsverfahren ist weiterhin anhängig. Im Übrigen siehe Drs. 22/2073.

Frage 3: Wurde mittlerweile ein Förderantrag zur Unterstützung durch den Bund gestellt?

Wenn ja, wann wurde dieser gestellt?

Wenn nein, wieso nicht und wann soll dieser gestellt werden?

Antwort zu Frage 3:

Nein, siehe Drs. 21/18397.

Frage 4: *Wurden die gesetzten Zeitpläne aus Drs. 21/18397 bisher eingehalten?*

Wenn nein, welche nicht und warum nicht?

Antwort zu Frage 4:

Siehe Drs. 22/3519.

Frage 5: *Wann sollen welche Leitungsarbeiten wo für die U5 Ost beginnen?*

Antwort zu Frage 5:

Siehe Drs. 22/2711.

Frage 6: *Soll ein Teil des Sportplatzes an der Ellernreihe weiterhin für die Baustelle der U5 genutzt werden?*

Wenn ja, wie lange plant die HOCHBAHN die Nutzung?

Wenn nein, welche Alternative wurde erarbeitet und warum?

Antwort zu Frage 6:

Gemäß Planfeststellungsunterlagen sind die derzeit durch den Bramfelder SV nicht genutzten Flächen nördlich des Kunstrasenplatzes ab circa 2022 für mehrere Jahre als Baustelleneinrichtungsfläche vorgesehen.

Frage 7: *Soll der Verkehrsübungsplatz in Steilshoop weiterhin für die Baustelle der U5 genutzt werden?*

Wenn ja, welche Abrissarbeiten sind wann geplant?

Wenn nein, welche Alternative wurde erarbeitet und warum?

Antwort zu Frage 7:

Gemäß Planfeststellungsunterlagen sind die Flächen des Verkehrsübungsplatzes ab circa 2022 für mehrere Jahre als Baustelleneinrichtungsfläche vorgesehen. Die vorhandenen Anlagen werden zu Beginn der Flächennutzung zurückgebaut.

Frage 8: *Wurden bereits Ersatzflächen für den Skaterpark sowie für den Basketballplatz in Steilshoop gefunden?*

Wenn ja, welche und wann sollen diese ertüchtigt werden?

Wenn nein, wieso nicht?

Antwort zu Frage 8:

Ersatzflächen sind gemeinsam durch die HOCHBAHN und das Bezirksamt Wandsbek in Prüfung. Die Gespräche sind noch nicht abgeschlossen.

Frage 9: *Soll das „Jetzt“ beim Verkehrsübungsplatz Steilshoop abgerissen werden?*

Wenn ja, wann und warum?

Antwort zu Frage 9:

Durch die Maßnahmen zum Bau der U-Bahn-Linie U5 ist kein Rückbau erforderlich.